

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Heinrich Siefer: Werner Kuper (1930-2003) [mit Abb.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Heinrich Siefer

Werner Kuper (1930 - 2003)



*Solang us Herrgott mit us gaiht,
dat Johr dör up us Siete staiht,
kann 't bi us Mensken uppe Ern,
nich leiper noch un düstrer wern.*

Werner Kuper

Werner Kuper was einer, dei dat Plattdüütsche groot in Tell hollen heff. Dor heff hei väle för daon, sick väle för gefallen laoten. Un üm güng dat aaltied nich bloß üm dat komaudige Plattdüütsch, dat wat geern bi Fiern un Feste vörläsen wedd. Nee, Plattdüütsch was för üm eine ernsthaftige Saoke. Nich dat hei kien Spaofß verdrängen kunn, man allennig för Dönekes was üm dat Plattdüütsche tau schaode.

Äöwer Johre hen heff hei sick dorför in de Schaule un bi den Plattdüütschen Läsewettbewarv insettet. Bit tau sienen Dood was hei de Baos van 'n Plattdüütschen Kring in 'n Heimatbund för 't Ollenborger Münsterland. Hei heff mit dorför sorget, dat Riemels un Vertellsels, Gedichte un Geschichten van Schrieverslüüe ut 't Ollenborger Münsterland nich bloß in de Trecken liggen blewen, dat sei uck unner dei Lüüe kaomen döen, in Bäuker affdruckt. Un wat üm reel an 't Harte liggen dö, dat wörn dei ollen plattdüütschen Wöör, dei väle gor nich mehr kennt, dei bloß noch hier un dor enkeld bruuket wedd. Wenn hei sücke Wöör bi 't Schnacken mit-

kreeg, dann güng hei dat forts nao, bit uppen Grund. Wor wedd dat so seggt? Wekker heff dat so seggt? Wedd dat Woort dor noch vandaoge bruuket? Dat wörn dann gliekers siene Fraogen.

Platt was wisse Werner Kupers Mudderspraoke, dei Spraoke van siene südollenborger Heimat, wor üm aaltied besünners väl an liggen dö. För Johrbäuker, för 't Blatt un för den Plattdüütschen Klenner heff hei sülwest uck väle Geschichten un Gedichte schräwen. Väle van siene Geschichten hannelt van siene südollenborger Heimat. An sien Schriewark wedd aaltied uck düütlich, dat hei väl för Deerter un Planten, äöwerhaupt för dei Natur äöwer har.

Werner Kuper heff dei Plattdüütsche Spraoke man nich bloß för Geschichten, Vertellen un Riemels bruuket, uck dat Bären in siene Mudderspraoke was üm nich frömder. Uck kotte Besinnen un Andachten heff hei schräwen. Disse Texte hebbt einen deipen Sinn un gäwet väl van sien Daun un Denken weer.

Werner Kuper was einen reelen Plattdüütschen: mit 'n Kopp, mit 't Harte un mit siene Hanne.

Mit Werner Kuper is 'n leiwen Mensk van us gaohn.
Wi willt üm nich vergäten!

23. 11. Theo Hilwers, Löschmeister der Freiwilligen Feuerwehr Scharrel, wird für seine 25jährige Tätigkeit im Feuerlöschwesen mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen geehrt
30 Jahre Jugendschützenkapelle „Tell“ Hollen
07. 12. 50 Jahre Kolpingfamilie Ramsloh
28. 12. 25 Jahre Reit- und Fahrverein Saterland und Umgebung e.V.

LANDKREIS VECHTA

(Einwohner: 129.533)

Gemeinde Bakum

Einwohnerzahl: 5.593)

05. 01. Der SC Bakum ehrt Carsten Glogner als Fußballer des Jahres und Markus Windeler als Volleyballer des Jahres
26. 01. 26 Jahre war Helmut Middendorf ehrenamtlicher Bezirksvorsteher von Schleddehausen. Dieses Amt übt nun Bernhard Höffmann aus
18. 01. Im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ bekommt Vestrup in Berlin die Silbermedaille
27. 01. Bakumer Olympiade
29. 01. Arno Suding „Sportler des Jahres“ beim Blau-Weiß-Lüsche
01. 02. Vielseitigkeitsreiterin Anna Junkmann aus Hausstette wird als Jüngste und als einzige Frau in die Perspektivgruppe Vielseitigkeit der deutschen Reitervereinigung berufen
08. 02. Kindergarten wegen Baumaßnahmen vorübergehend im Pfarrheim
21. 02. Daniel Keetmann aus Vestrup entwirft Logo für Bakum
02. 03. Das plattdeutsche Stück: „Gägen dei gauen Sitten“ des Vestruper Theatervereins feiert Premiere
14. 03. Oberregierungsrat Klaus Baese überreicht dem seit 25 Jahren für den Deutschen Wetterdienst ehrenamtlich aktiven Gottfried Hollah die Wetterdienstplakette mit der dazugehörigen Ehrenurkunde
22. 03. Bakumer Sprachheilkindergarten erstmals mit Integrationsgruppe
04. 04. Nach 21 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Bezirksvorsteher von Lohe gibt Franz Hölscher seine Aufgabe an Bernhard Hackmann ab
25. 04. Bakums älteste Einwohnerin Maria Wolke wird 102 Jahre alt
09. 05. Zwei neue Fahrzeuge bei der Freiwilligen Feuerwehr Bakum
04. 06. Lüsche Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“
28. 06. Das „Staatsforsten Open Air“ in Büschel, Gemeinde Bakum, findet zum ersten Mal im Landkreis Vechta statt
25. 08. Diamantene Hochzeit des Ehepaares Franz und Alma Sieve in Harmte